



+++ Neues zur Petition „Klima“ +++

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

am 24.07.2012 fand im Unternehmen eine Beratung zum Thema Heizungs-/Klimaanlagen MGT statt. Anwesend waren, neben Vertretern verschiedener Fachabteilungen und des Betriebsrates, auch die Kollegen Stefan Fischbock, Ulrich Müller und Uwe Horn aus unserer Betriebsgruppe. Diese wurden durch die Unternehmensleitung eingeladen

Ausgiebig, wenn auch nicht erschöpflich, wurden die in der Petition "KLIMA" beschriebenen Eigenschaften unserer Arbeitsplätze diskutiert und es wurde nach Möglichkeiten gesucht, diese zu verbessern.

Im folgendem möchten wir kurz über die, teilweise bereits eingeleiteten bzw. noch zu erwartenden Maßnahmen informieren:

1. Die Luftverteilung/ -führung in den neuen MGT-K 2 wurde verändert. Es werden Luftaustrittsdüsen in der Kabinendecke installiert (analog MGT6D). Des Weiteren wird eine Vorlaufkühlung auf den nichtbesetzten Fahrerständen ermöglicht.
2. Beim MGT-K 1 wird die Möglichkeit geprüft, die Luftführung zu ändern und eine Vorlaufkühlung zu ermöglichen. Hierbei werden die Erfahrungen und Eindrücke aus den MGT-K 2 maßgebenden Einfluss haben.
3. Bereits begonnen wurde bei den MGT6D eine Generalüberholung der Heizungs-/ Klimageräte, wodurch eine Erhöhung bzw. Wiederherstellung des Wirkungsgrades erwartet wird. Anlagen, an welchen diese Arbeiten abgeschlossen wurden, werden geeignet gekennzeichnet. Diese Heizungs-/ Klimageräte sollten gezielt beobachtet und auftretende Mängel unbedingt angezeigt werden.



Weiterhin wurde über die von uns favorisierte Abdichtung der Kabinenglastür und die Erneuerung der Fensterdichtungen diskutiert und es wurden sachdienliche Vorschläge eingebracht. Hierzu konnte jedoch nicht abschließend vereinbart werden, ob und wie diese Vorschläge umgesetzt werden können.

An dieser Stelle wollen wir aber auch die an die Kollegen des Fahrdienstes gerichtete und durchaus berechtigte Kritiken nicht unerwähnt lassen. Angesprochen wurde der zum Teil unsachgemäße und unbekümmerte Umgang mit unseren Arbeitsmitteln wie z.B. die Nutzung des Klimagerätes bei geöffnetem Fenster, das Einklemmen des Kursfahrplanes in die Fensterdichtung oder die Verunreinigung des Fahrerstandes und der Luftkanäle des Heizungs-/ Klimagerätes mit Abfällen oder gar Speiseresten durch einige Mitarbeiter. Desweiteren wurde um Anzeige der Fahrzeugmängel mittels Wagenschadensmeldung gebeten.

Wir, die GDL Betriebsgruppe in der HAVAG, bewerten diese Zusammenkunft und die erzielten Ergebnisse als erfolgreichen und wichtigen Schritt zu angemessenen Arbeitsbedingungen. Positiv zu werten ist auch das Bestreben der Unternehmensleitung, Beratungen in dieser Form in regelmäßigen Zeitabständen weiterzuführen. Eine weitere Zusammenkunft wurde für September 2012 anberaumt.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, auch Ihr könnt Euch in diesen Prozess einbringen, indem Ihr Eure Kritiken, Hinweise, Anregungen, Vorschläge, Vorstellungen etc. weiterleitet. Ihr könnt jederzeit die am Anfang benannten Kollegen ansprechen.

Eure GDL Betriebsgruppe

Halle/Saale, am 28.07.2012